



ZDH

ZENTRALVERBAND DES
DEUTSCHEN HANDWERKS

BUILD UP Skills

The EU Sustainable Building Workforce Initiative
in the field of energy efficiency and renewable energy



Build Up Skills – Die europäische Bauinitiative

Initiative zur Ausbildung und Qualifizierung von Arbeitskräften im Bausektor in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien

Kick-Off-Veranstaltung, Berlin, den 1.12.2011

- Senkung der Treibhausgas-Emissionen um 20%
- Verringerung des Energieverbrauchs um 20% durch bessere Energieeffizienz
- Deckung von 20% unseres Energiebedarfs aus erneuerbaren Quellen

→ **Bausektor ist für diese Ziele von zentraler Bedeutung**





- Befürchtung, dass die Europäische Union ohne eine ausreichende Zahl von hoch qualifizierten und fortgebildeten Fachkräften im Baubereich ihre 2020-Ziele nicht erreichen wird
- EU-Aktionsplan Energieeffizienz (8. März 2011):
Derzeit 1,1 Mio. qualifizierte Arbeitskräfte in der Sanierung, schon im Jahr 2015 werden 2,5 Mio. Arbeitskräfte gebraucht
- Entwurf EU-Energieeffizienzrichtlinie: Notwendigkeit von Zertifizierungs- und gleichwertigen Qualifizierungssystemen für die am Bau Beschäftigten



- Ausschreibung im Januar 2011 im Rahmen von „Intelligente Energien Europa“
- **Initiative zur Ausbildung und Qualifizierung von Arbeitskräften im Bausektor in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien** – die sogenannte „Building Workforce Training and Qualification Initiative – Build Up Skills“
 - Ausreichende Zahl von Fachkräften ist notwendig, um Energieeffizienz- und Klimaschutzziele zu erreichen.
 - Energieeffizienz und Erneuerbare Energien sind Wachstumsmärkte, in denen es sich besonders lohnt, zu qualifizieren.



- Konzentration auf sogenannte Blue-Collar-/ On-Site-Worker (Bauarbeiter, Handwerker und Installateure)

- **Zwei Projektstufen**
 1. **Nationale Qualifikationsplattformen und Roadmaps bis 2020** (2011 – 2013 / unser Projekt)
 2. Qualifizierungs- und Fortbildungsmaßnahmen (aufbauend auf Stufe 1 ab 2013)

- Projektstart erste Stufe: 1. November 2011

- Projektlaufzeit: 18 Monate

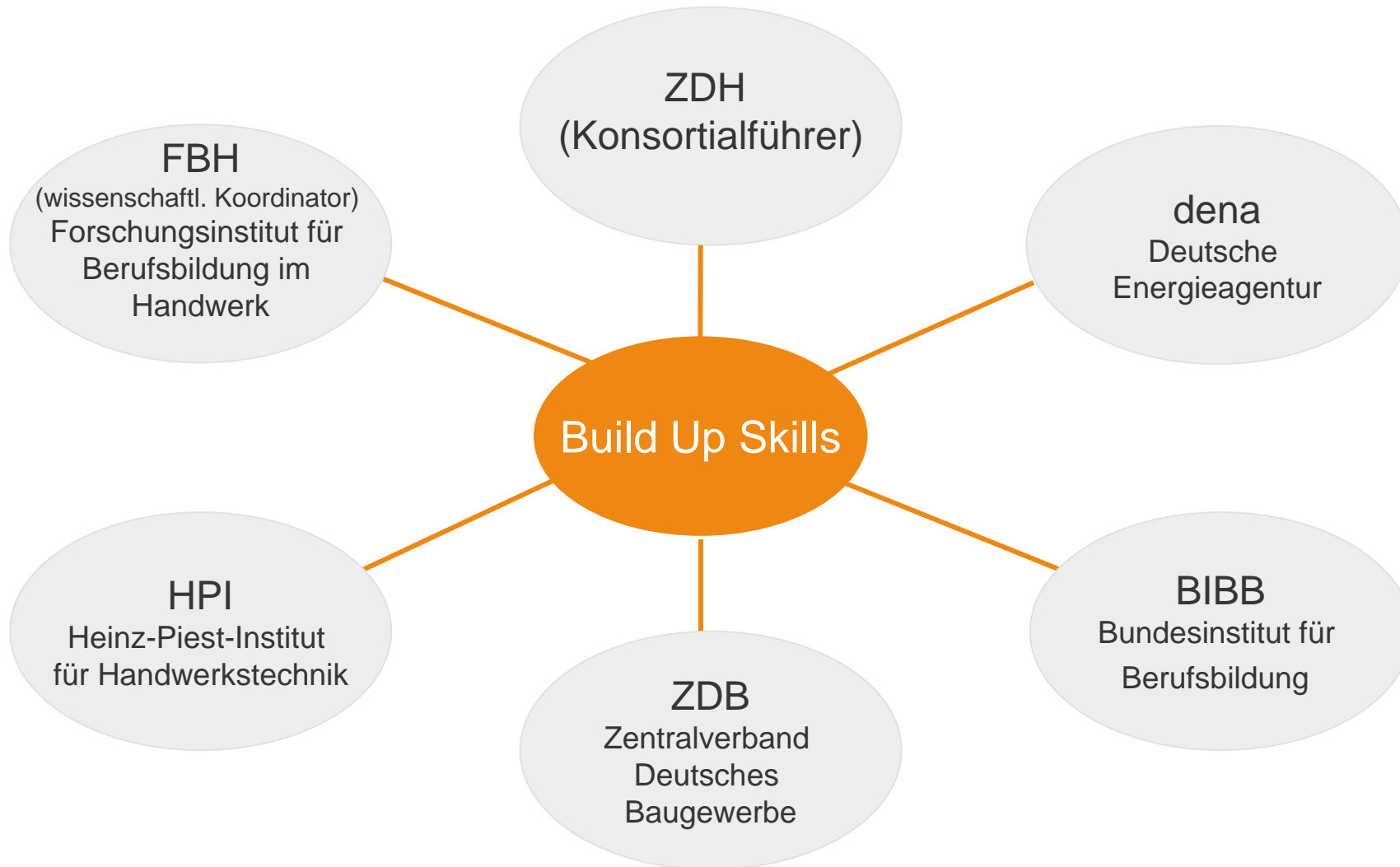


- 39 Anträge
- 21 Projekte aus den Mitgliedstaaten wurden bewilligt
- Deutscher Antrag mit bester Bewertung

- Noch fehlende Länder sollen schnellstmöglich nachziehen
- Neuer „Call“ Januar 2012
- Unmittelbare Integration geeigneter Bewerbungen aus fehlenden Mitgliedstaaten



- Schaffung einer nationalen Plattform, die die relevanten Akteure für die Bereiche Energieeffizienz und Erneuerbare Energien zusammenbringt;
- Bestandsaufnahme des aktuellen Status-Quo der Arbeitnehmerschaft im Baugewerbe und der Aus- und Fortbildung im Baubereich (quantitativ und qualitativ);
- Identifikation des qualitativen und quantitativen Bedarfs an qualifizierten Fachkräften im Baubereich bis 2020
- Erarbeitung einer nationalen Qualifikations-Roadmap zur Erreichung der Klimaschutzziele 2020
- Abstimmung dieser Roadmap mit Hauptakteuren (Endorsement)





Zu beteiligende Akteure

- Relevante öffentliche Stellen (vor allem Ministerien, Energieagenturen, Institute)
- Institutionen der beruflichen Bildung
- Sozialpartner (Gewerkschaften und Arbeitgebervertreter)
- Baugewerbe, Bauindustrie und Kammern
- Hersteller und Installateure von Energieeffizienz, Erneuerbare Energien-Produkten, Ausrüstungsindustrie
- Architekten, (Gebäude-)Energieberater
- Finanzierungsinstitutionen

Nationale Plattform



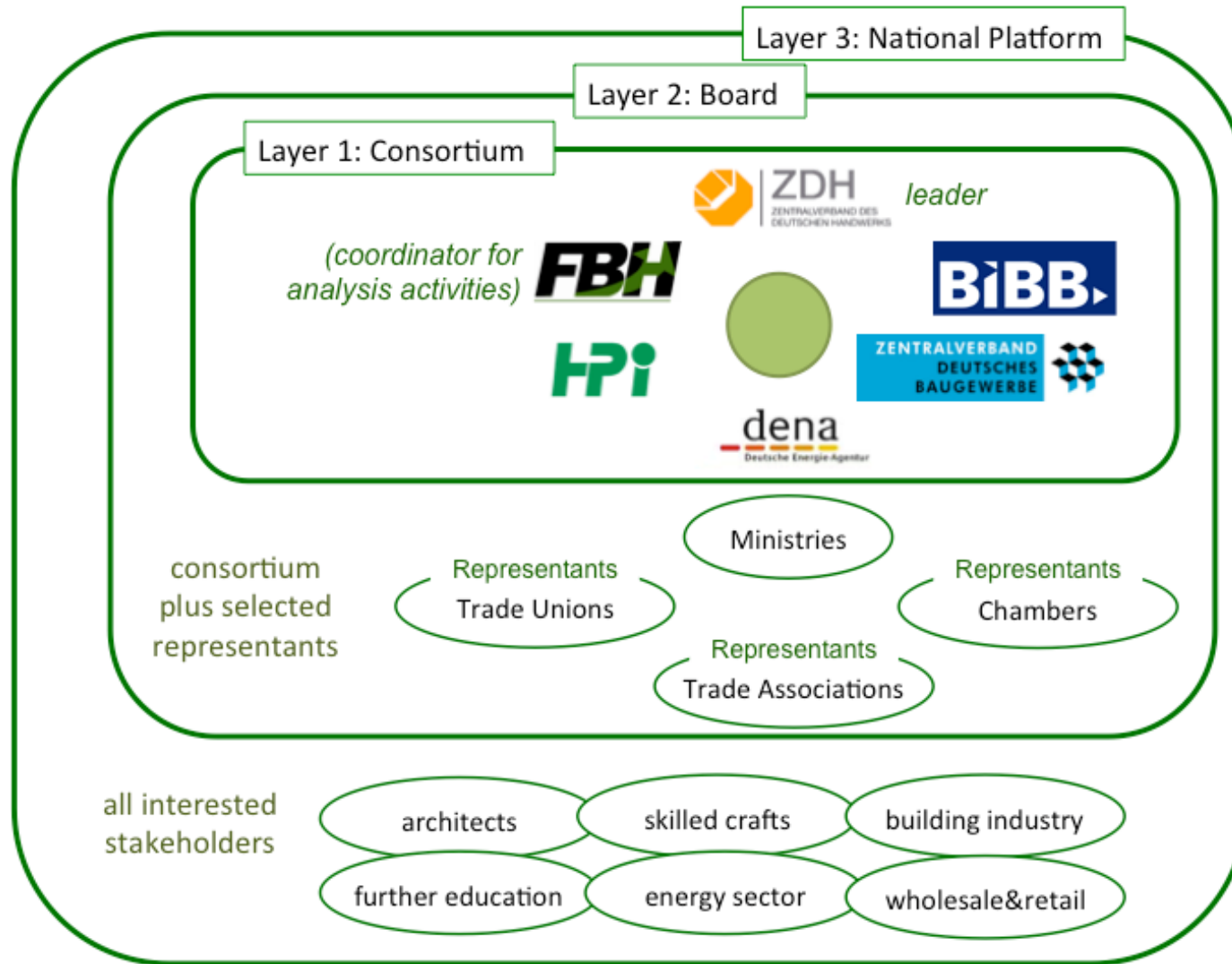
Layer 3: National Platform

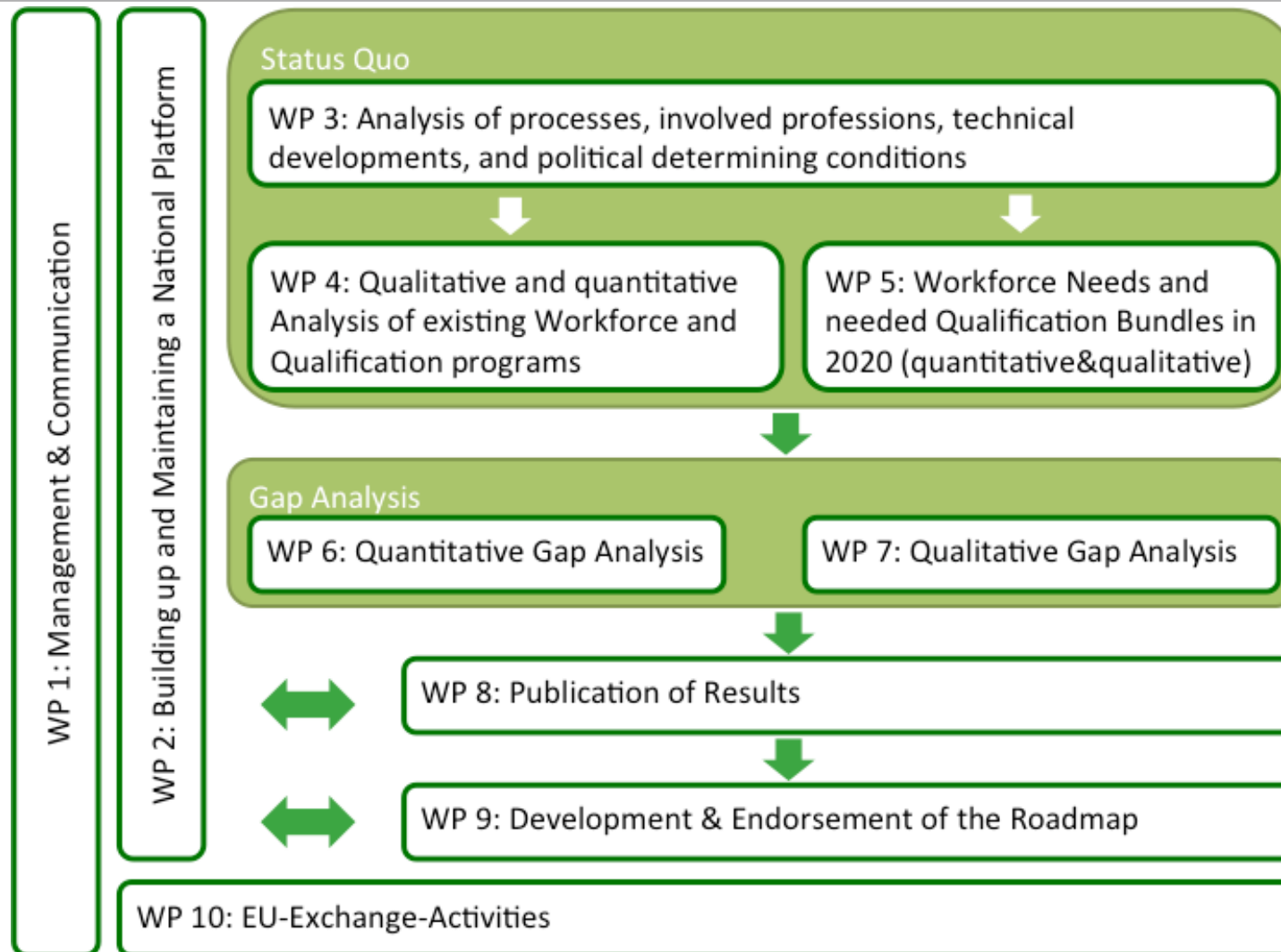


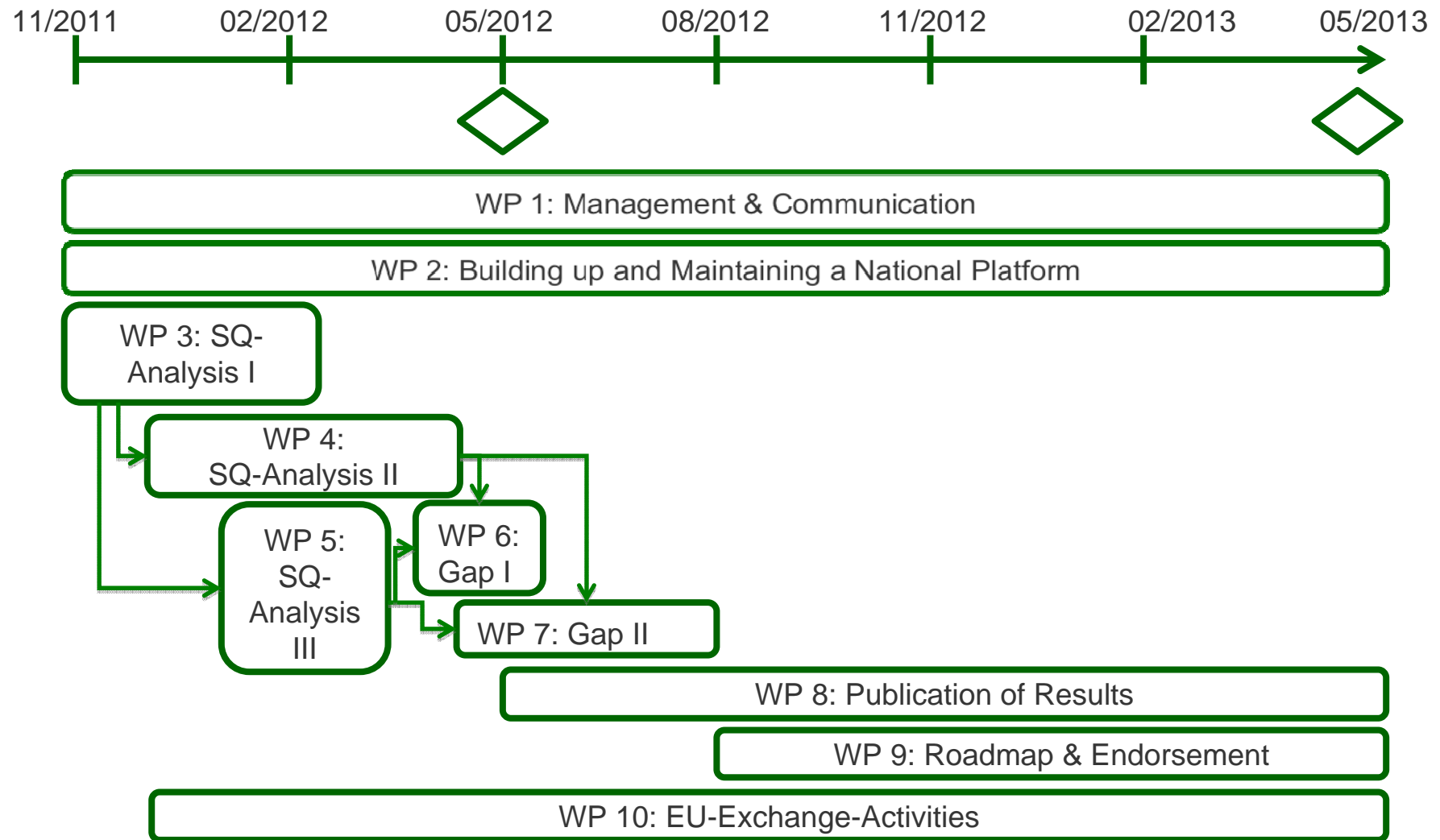
Layer 1: Consortium

(coordinator for analysis activities) **FBH**



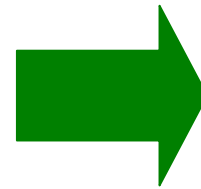








20-20-20-Ziele



Bezugspunkt: Gebäude

Sanierung / Erneuerung

Beratung

Planung

Installation
Montage/
Produktion

Abnahme/
Überprüfung

Reparatur,
Wartung/
Instandhaltung

Entsorgung

Neubau

Beratung

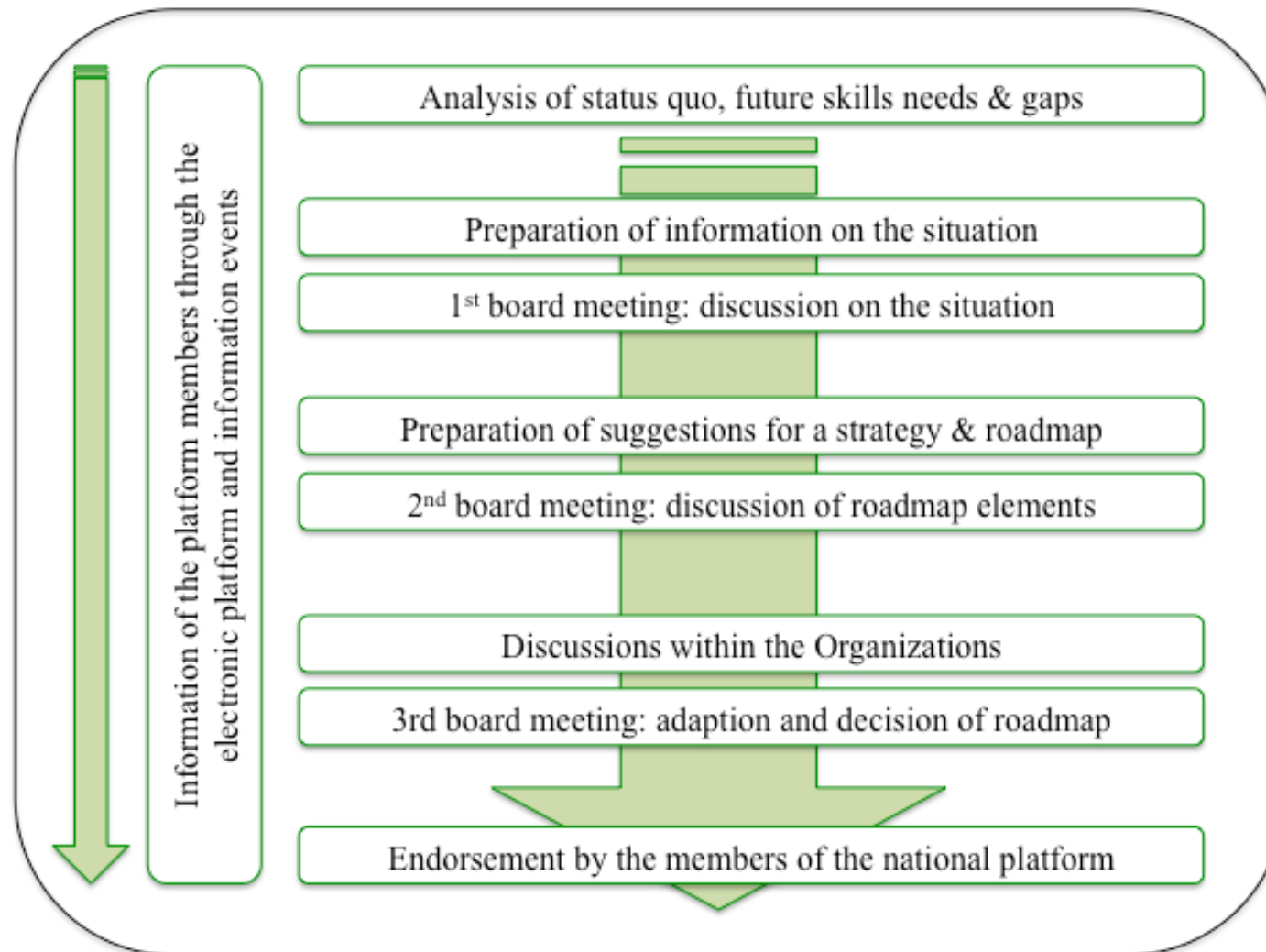
Planung

Installation
Montage/
Produktion

Abnahme/
Überprüfung

Reparatur,
Wartung/
Instandhaltung

Entsorgung





- Regelmäßige Informationen der Plattformteilnehmer
 - schriftlich
 - Homepage (www.bauinitiative.de) (www.buildupskills.eu)
- Board-Treffen
 - Endorsement Process (Zustimmung zur Roadmap)
 - 3 Veranstaltungen
 - geplant: August / Oktober / Dezember 2012
- Treffen der Nationalen Plattform
 - Präsentation Zwischenergebnisse (geplant 6 / 2012)
 - Präsentation Endergebnisse (geplant 4 / 2013)
- Unterstützung durch Plattformteilnehmer wichtig! (z.B. Abfragen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen)



- Peer Review
 - Begleitung der Projekte in anderen EU-Staaten
 - D muss ca. drei andere Projekte begleiten und Zwischenberichte bewerten
- EU-Exchange
 - Teilnahme an drei EU-Exchange-Meetings aller teilnehmenden Mitgliedstaaten
 - Erstes Meeting letzte Woche in Brüssel (23.-25.11.)
- Management / Marketing
 - Präsentation Zwischenergebnisse (geplant 6 / 2012)
 - Präsentation Endergebnisse (geplant 4 / 2013)

**Danke
für Ihre
Aufmerksamkeit !**